

■ Presseinformation

Nr. 137, 12. November 2021

KITA der UMG ist Sonnenschutzkindergarten

Die Kindertagesstätte der Universitätsmedizin Göttingen „Kinderwelt“ hat erfolgreich am Präventionsprojekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und der IKK classic teilgenommen. Dafür wurde sie als „Sonnenschutzaktive Kita“ ausgezeichnet.

(umg) Rechtzeitig mit Sonnencreme einreiben, Mütze mit Nackenschutz auf den Kopf und lieber im Schatten spielen: Die Kinder der Kindertagesstätte (Kita) „Kinderwelt“ der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) wissen genau, wie sie sich vor zu viel Sonne schützen können und warum das wichtig ist. Die UMG-Kita hat erfolgreich am bundesweiten SunPass-Projekt teilgenommen und ist damit eine von 60 Kitas in ganz Niedersachsen, die sich konsequent zum Thema Sonnenschutz engagieren. Die Präventionskampagne wurde von der Europäischen Hautkrebsstiftung entwickelt, um Hautkrebs frühzeitig vorzubeugen. In Niedersachsen wird das Projekt von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft gemeinsam mit der Krankenkasse IKK classic durchgeführt. Ilona Eberwien, Leiterin der Kindertagesstätte der UMG, Dr. Kai-Martin Thoms, Leiter des Hautkrebszentrums der UMG, und Priv.-Doz. Dr. Friederike Braulke, Leitung Onkologisches Zentrum des UniversitätsKrebszentrums der UMG, haben die Auszeichnung entgegengenommen.

„Auch wenn die Sonne in Deutschland gerade nicht mehr so viel Kraft hat, so darf man den Sonnenschutz nicht vernachlässigen, gerade weil in den Herbst- und Wintermonaten viele Familien in den Süden reisen. Auch hier gilt es, die empfindliche Haut von Kindern zu schützen. Sie ist viel dünner und empfindlicher als die von Erwachsenen und produziert noch zu wenig Melanin, um einen ausreichenden Eigenschutz zu gewährleisten. Deshalb benötigen Kinder ausreichend Schutz. So kann man Hautkrebs aktiv vorbeugen“, sagt Dr. Kai-Martin Thoms, Leiter des Hautkrebszentrums und Oberarzt der Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie der UMG.

Das Projekt „SunPass“ umfasste eine digitale Ortsbegehung mit Präventionsfachleuten der IKK classic. Gemeinsam wurde die Situation der KITA beurteilt, Sonnenschutzmaßnahmen in der Einrichtung geplant und deren Umsetzung in einer Sonnenschutzvereinbarung festgehalten. Außerdem wurde die Leitung der UMG-Kindertagesstätte zur Sonnenschutzbeauftragten geschult. Die Eltern der KITA-Kinder erhielten bei einem Online-Elternabend wichtige Informationen und Antworten auf alle ihre Fragen zum Sonnenschutz im Kindesalter. Zusätzlich statteten die Niedersächsische Krebsgesellschaft und die IKK classic die Krippe mit einer Sonnenschutzbox mit Projektmaterialien und Sonnenschutzmützen mit Nackenschutz aus.



(hinten von links): Ilona Eberwien, Leiterin der Kindertagesstätte der UMG, Dr. Kai-Martin Thoms, Leiter des Hautkrebszentrums der UMG, und Priv.-Doz. Dr. Friederike Braulke, Leitung Onkologisches Zentrum des UniversitätsKrebszentrums der UMG, mit der Löwengruppe der KITA. Foto: umg

■ Presseinformation

Die KITA selbst hat bereits viele Maßnahmen zum Sonnenschutz ergriffen. So gibt es bei den Sandkästen Markisen und Sonnensegel, die den Kindern Schatten spenden, und ein neu gebauter Spielplatz liegt komplett umsäumt von schattenspendenden Bäumen.

Sonnenschutzvereinbarung vorbildlich umgesetzt

Während des viermonatigen Projektzeitraums standen immer wieder die Themen „Sonne und Sonnenschutz“ im Mittelpunkt der Kita-Aktivitäten. „Wir haben mit den Kindern das Kofferspiel, Bilder zum Thema und ein Schatten-such-Spiel auf den Außenanlagen durchgeführt. Außerdem haben wir eine Sonnenschutz-Infowand erstellt. Das war ein tolles Projekt. Die pädagogischen Fachkräfte hatten viel Spaß und sind erneut sensibilisiert für das Thema Sonnenschutz“, sagt Ilona Eberwien, Leiterin der Kindertagesstätte der UMG. Zum Abschluss des Projekts hat die Kita „Kinderwelt“ der UMG die Auszeichnung zur „Sonnenschutzaktiven Kita“ erhalten. Jennifer Schiller von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und Gesundheitsmanager*in Silke Kamphenkel von der IKK classic haben das Projekt fachlich begleitet und der UMG bescheinigt, dass die Kita die Sonnenschutzvereinbarung vorbildlich umgesetzt hat und sich ab sofort „SunPass-Kita 2021/2022“ nennen darf.



Zum Projekt SunPass

Deutschlandweit steigt die Zahl der Hautkrebs Erkrankungen kontinuierlich an. Vor allem in der frühen Kindheit können eine wiederkehrende hohe UV-Belastung und schwere Sonnenbrände das Risiko für eine Hautkrebs Erkrankung erhöhen. Deshalb wurde im Jahr 2010 das Projekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ von der Europäischen Hautkrebsstiftung (ESCF) entwickelt und wird seitdem von vielen Landeskrebsgesellschaften durchgeführt. Interessierte Kitas können sich für die SunPass-Teilnahme im nächsten Jahr unter service@nds-krebsgesellschaft.de bewerben. Informationen zur Präventionskampagne „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ in Niedersachsen gibt es unter: www.nds-krebsgesellschaft.de/sunpass.html.

WEITERE INFORMATIONEN

Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August-Universität
UniversitätsKrebszentrum Göttingen (G-CCC)
Öffentlichkeitsarbeit und Wissenschaftskommunikation
Mandy Sasse, Telefon 0551 / 39-62152
ccc@med.uni-goettingen.de, gccc.umg.eu